



Stadtrat Christian Oxonitsch.

**Lernbetreuer für
Gratis-Nachhilfe
werden noch
gesucht.**

Gratis-Nachhilfe: 7 Mio. Euro für Ausbau

Ab Februar Angebot in Deutsch, Englisch & Mathematik

Nach den Volksschülern bekommen jetzt auch die zehnbis 14-Jährigen Stunden.

Ausweitung. Im Herbst fiel der Startschuss zur Gratis-Nachhilfe in Wien. In 2.462 Klassen in 220 Volksschulen finden seither Förderkurse für Kids statt. Rund 3.100 Stunden wurden auf die Schulen verteilt. „Es gibt viele positive Rückmeldungen von Schulen und Eltern“, sagt Bildungsstadtrat Christian Oxonitsch

(SPÖ). Um sieben Millionen Euro wird 2015 weiter ausgebaut. Ab Februar nächsten Jahres gibt's die Gratis-Nachhilfe dann auch für zehnbis 14-jährige Schüler.

Gratis. Zum Teil wird direkt in den Schulen geholfen, zum Teil an Standorten der Wiener Volkshochschulen (VHS). In Gruppen von zehn Schülern wird dann Deutsch, Mathematik und Englisch vertieft. (mag)

So werden Sie Lernbetreuer

Bewerben! Für die Gratis-Nachhilfe werden noch Lernbetreuer gesucht. Voraussetzung: Begonnene oder abgeschlossene Lehramts-Ausbildung, Fachwissen im Gegenstand. Ab Jänner können sich Schüler in der VHS für die „Förderung 2.0“ anmelden. www.wien.gv.at



Hans und Thomas Figlmüller bei der Eröffnung am Freitag.

ÖSTERREICH zeigt das neue »Lugeck«

Die Figlmüller-Brüder öffnen neues Gasthaus

Stadtgespräch: Am Freitag eröffnete das „Lugeck“ im Regensburger Hof seine Türen.

Prosit. Vor genau einem Monat war das Lugeck noch eine Baustelle. Am Freitag eröffnete das „moderne, frische Wiener Wirtshaus“, wie Inhaber Hans Figlmüller es nennt, endlich seine Türen. Das Gasthaus ist im geschichts-

trächtigen Regensburgerhof (1. Lugeck 4) untergebracht.

Schmankerl. „Mein persönliches Highlight ist der Tafelspitz und Beinfleisch im Topf“, freut sich Thomas Figlmüller. (fil)

Lugeck, 1010, Lugeck 4, Tel.: 01 5125060, täglich 11.30–24 Uhr. www.lugeck.com

Nach Stadthallenbad-Aufregung

Stadionbad: Gefahr auf Wasserrutschen

Der Stadtrechnungshof kritisiert Sicherheitsmängel im Stadionbad.

Aufreger. Vier Jahre dauerte es, bis alle Becken des Stadthallenbads wieder dicht waren. Nach der Aufregung um diesen Pfusch steht jetzt das nächste Bad in der Kritik. Der Stadtrechnungshof stellt in seinem

aktuellen Bericht „sicherheitstechnische Mängel an den Wasserrutschen, den Fluchtlichtmasten und dem Pressegebäude“ fest.

Veraltet. Bei den Rutschen gebe es „Rissbildungen an den Treppenstufen“ und Absturzsicherungen, die nicht dem aktuellen Stand der Technik entsprechen.



TZ/Österreich

Mängel im Stadionbad.

„Die Wasserrutschen werden weiterhin jährlich entsprechenden Inspektionen unterzogen“, heißt es von der Wiener Sportstätten Betriebsgesellschaft. (mag)

Bargeld geraubt – Täter auf der Flucht

Bankräuber bedrohte Angestellte mit Messer

Der unmaskierte Mann konnte zu Fuß entkommen. Seine Beute ist nicht allzu üppig.

Überfall. Am Donnerstag betrat ein unmaskierter Mann um 11 Uhr die Bank Austria-Filiale in der Simmeringer Hauptstraße 98. Der Räuber bedrohte eine Schalterangestellte mit einem Tapetenmesser und

forderte mit den Worten „Geld her!“ Bargeld. Nachdem dem Mann ein geringer Bargeldbetrag übergeben worden war, flüchtete er zu Fuß aus der Bank.

Flucht. Der Räuber ist auf der Flucht, die Fahndung durch die Polizei läuft. Glücklicherweise wurden keine Personen verletzt.

Gesund und fit

Eine Kugel mit dem Namen Powerball erobert Sportplätze und Büros.

Sie ist das ideale Trainingsgerät für viele Sportarten und gegen Müdigkeit am Schreibtisch. Optimal trainieren lassen sich Finger, Handgelenke sowie Unter- und Oberarme zur Stärkung der Greifkraft und Verbesserung der Koordination. Weiter Informationen unter www.powerball-austria.at.



€ 29,90 Gutschein
Powerball PB 188A – 1x1 Gratis*

*Aktion gültig bis 31.12.2014, beim Kauf von 1 PB 188A erhalten Sie einen weiteren gratis

Jutz Lasertechnik GmbH, 1230 Wien, Slamastraße 47, Tel.: 01/615 29 90, office@powerball-austria.at